

# Jahresbericht 2017



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Heimleitung</b>	3
<b>Betrieb</b>	3
- <i>Weiterentwicklung und Anpassung der Konzepte</i>	3
- <i>BESA System Version 5</i>	3
- <i>Umstellung Telefonie</i>	3
- <i>Anpassung und Optimierung Arbeitsabläufe Hauswirtschaft</i>	3
<b>Personal</b>	3
- <i>Statistik</i>	4
- <i>Fluktuation</i>	4
- <i>Lernende</i>	4
<b>Bewohner</b>	4
- <i>Belegung</i>	5
- <i>Todesfälle</i>	5
<b>Freiwillige</b>	5
<b>Ausblick 2018</b>	5
<b>Menschen für Menschen</b>	6
<b>Trägerschaft / Bereichsleitungen</b>	6
- <i>Trägerschaft</i>	6
- <i>Vorstand</i>	6
- <i>Heimleitung</i>	6
- <i>Bereichsleitungen</i>	6

## Heimleitung

Die 17-jährige Pflegewohngruppe Sonne ist vor 5 Jahren, in ihrem neuen lichtdurchfluteten Zuhause, in der Ennenmatt 21 eingezogen. In den Räumen dieses Neubaus konnte sich die Pflegewohngruppe Sonne stetig weiter entfalten. Ganz nach ihren Namen bietet sie den Bewohnern ein herzliches und sonniges Zuhause.

## Betrieb

### *Weiterentwicklung und Anpassung der Konzepte*

Entwicklung und Fortschritt bringen Veränderungen mit sich. Diese beeinflussen fortan sämtliche Bereiche und fordern entsprechende Massnahmen. Das regelmässige anpassen der Handbücher und Dokumentationen hat dabei eine entscheidende Rolle auf den korrekten und einheitlichen Betriebsablauf. Aus diesem Grund erledigen die Mitarbeiter diese Aufgabe ebenfalls stets gewissenhaft.

### *BESA System Version 5 (elektronische Pflegerfassungsprogramm)*

Aufgrund von technischen Weiterentwicklungen wurde das neue BESA System Version 5 eingeführt. Die neue Version ermöglicht einen schnelleren und effizienteren Erfassungsprozess. Das Personal hat dadurch weniger Administrationsaufwand und im Gegenzug mehr Zeit für die Bewohner.

### *Umstellung Telefonie*

Gemäss Auskunft der Telekommunikationsgesellschaft Swisscom AG werden sämtliche Netze fortlaufend von Analog auf Digital umgestellt. Bei der Pflegewohngruppe Sonne hat die Digitalisierung stattgefunden. Folgende Infrastruktur war davon betroffen:

- Telefon Anlage
- Alarm net (Software Funkuhren, Neuprogrammierung Bettmatten)
- Lift (Notfall)
- Brandmeldeanlage

### *Anpassungen und Optimierungen Arbeitsabläufe Hauswirtschaft*

Die Bedürfnisse der Bewohner wurden neu Analysiert. Änderungen waren vor allem bei den Ess- und Reinigungszeiten erwünscht. Somit wurde die Zeit für Mittag- und Abendessen sowie für die Zimmerreinigung am neuen Rhythmus der Bewohner angepasst.

## Personal

Die PWG Sonne fördert das Personal. Die Mitarbeiter besuchen regelmässig Weiterbildungen, haben ein hohes Verantwortungsgefühl, sind motiviert und kompetent. Die Bewohner profitieren direkt und dauerhaft von den neusten Erkenntnissen und Methoden im Fachbereich.

<b>Stand 31.12.</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Anzahl Mitarbeiter	23	24
Davon Anzahl Lernende	1	1

<b>Stellenprozente pro Bereich</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Pflege und Betreuung	3.90	4.00
Hauswirtschaft und Betreuung	2.45	2.10
Auszubildende Pflege	1.00	1.00
Nachtwachen	1.60	1.60
Reinigung	0.60	0.60
Hauswartung	0.20	0.20
Verwaltung	0.65	0.65
<b>Total 100%-Stellen</b>	<b>10.40</b>	<b>10.15</b>

## Statistik

Im 2017 wurden 18566 h ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine marginale Veränderung von -273 h oder -1.5%.

Bereiche	2017	2016
Pflege Fachpersonal	6693 h	6807 h
Pflege Assistenzpersonal	2285 h	3045 h
Personal in Ausbildung (Pflege)	2091 h	2082 h
Hauswirtschaft	2223 h	2279 h
Verpflegung	2592 h	1879 h
Wäscherei	870 h	1007 h
Aktivierung	201 h	183 h
Technischer Dienst	119 h	124 h
Verwaltung	1492 h	1433 h
<b>Total</b>	<b>18566 h</b>	<b>18839 h</b>

## Fluktuation

### Kündigungen:

Pflege und Betreuung	2 (120%)
Nachtwache	1 (20%)
Reinigung	1 (20%)
Abschluss Lernende AGS FA	1 (100%)
Total	5 (260%)

### Anstellungen:

Pflege und Betreuung	1 (80%)
Hauswirtschaft und Betreuung	1 (25%)
Nachtwache	1 (20%)
Lernende FABE EFZ	1 (100%)
Total	4 (225%)

## Lernende

Die Lernenden von heute sind die Profis von morgen. PWG Sonne investiert zur Sicherung des Berufsnachwuchses in die Berufsbildung. Es ist eine grosse Herausforderung, die Lernende während der Lehrzeit zu begleiten. Muss doch immer wieder der Richtige Mix zwischen Unterstützung und Selbsterfahrung gefunden werden. Es wird mir immer wieder bewusst, dass die jetzige Generation andere Erwartungen aber auch andere Vorstellungen von der Zusammenarbeit definieren. Die Lernende wird von 2 Berufsbildnerinnen begleitet. Dadurch profitiert sie von einer beinahe Rundumbetreuung trotz den unregelmässigen Arbeitszeiten.

Ich gratuliere Frau Fränzi Brun zum Erfolgreichen Abschluss der Lehre als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA.

Per 02. August 2017 hat Frau Chiara Sutter die Lehre als Fachfrau Betreuung EFZ in Angriff genommen.

## Bewohner

Der Vergleich Anzahl Tage der Leistungen an Pflege und Betreuung zeigen auf, dass der Trend zu tieferen BESA-Stufen anhält. Dies hat sehr viele Gründe. Ein Grund ist sicher, dass sich die Krankheitsbilder verändern (Thematik Demenz). Dies wirkt sich direkt auf die Pflegefinanzierung aus.

## Belegung

Die PWG Sonne bot 3650 mögliche Belegungstage im Jahr an. Die Belegungsziffer war bei 99%. Im Quervergleich zu anderen Institutionen ist das ein guter Wert.

BESA-Stufe	Belegungstage 2017	Belegungstage 2016
3	27	
4	279	
5	574	911
6	528	289
7	713	976
8	606	1059
9	692	31
10	196	366
11		
Total	3615	3632
Belegungsziffer in %	99.00	99.50

Bewohner per 31.12.	2017	2016
Frauen	8	8
Männer	2	2
Total	10	10

Durchschnittsalter	2017	2016
Frauen	89	88.7
Männer	84	82.5

Die Bewohner stammen aus der Gemeinde Schwarzenberg, Malters, Werthenstein, Eschenbach und Kriens.

## Todesfälle

Wir nahmen Abschied von:

Josef Huber, 17.03.2017

Amrein Rosa Maria, 06.05.2017

Wobmann Heidi, 16.07.2017

Lipp Marie, 28.11.2017

## Freiwillige

Die Freiwilligenarbeit ist ein Gewinn für alle. Sie unterstützen und ergänzen unsere Mitarbeiter. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen der PWG Sonne und der Gemeinde. Zum Dank und Anerkennung ihrer Wertvollen Arbeit luden wir sie schon zum fast traditionellen Freiwilligen-Essen im Rest. Kreuz Schwarzenberg ein.

## Ausblick 2018

Im Jahr 2018 stehen wichtige Investitionen im Bereich IT, Personal, Pflege und Gebäude an. Diese sehen wie folgt aus:

- Anpassung und Ersatz IT Infrastruktur
- Weiterbildungen im Bereich Demenz / Psychische Pflege
- Weiterentwicklung Pflegeangebot
- Renovationsarbeiten am Gebäude

## **Menschen für Menschen**

Es liegt mir sehr daran, Ihnen allen, die Sie in irgendeiner Form an unserem Betriebsgeschehen beteiligt waren, herzlich Danken.

- den Bewohnern und ihren Angehörigen für das geschenkte Vertrauen
- den Mitarbeitern
- den freiwilligen Helfern
- den Behörden der Gemeinden Schwarzenberg, Malters, Werthenstein, Eschenbach, Kriens
- den Ärzten
- Seelsorgern
- den Spendern
- den Vereinen für ihre Besuche
- allen Besuchern, die den Bewohnern Abwechslung und Freude bereitet haben
- dem Vorstand, für das Vertrauen und für die Weitsicht

## **Trägerschaft / Bereichsleitungen**

### *Trägerschaft*

Verein Pflegewohngruppe Sonne, Schwarzenberg

### *Vorstand*

Peter Burri, Präsident  
Jacqueline Blum, Vizepräsidentin / Aktuarin  
Anita Aregger, Finanzen / Sozialvorsteher  
Werner Lappert, Personal / Versicherungen  
Susanna Richli, Qualität

### *Heimleitung*

Pirmin Graf

### *Bereichsleitungen*

Patrizia Mulle, Leitung Pflege und Betreuung  
Silvana Emmenegger, Leitung Hauswirtschaft